

Haushaltsrede der SPD Fraktion des Gemeinderats

Dettingen Teck am 28.1.2019 (Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Dettinger Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Hausmann,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,
verehrte Vertreter der Gemeindeverwaltung,

vor uns liegt ein neues Jahr das viele Veränderungen mit sich bringen wird. Wie beruhigend, dass manche Dinge Kontinuität haben. Wie die alljährlichen Haushaltsreden am Anfang des Jahres. Beunruhigend sind die 718 Seiten des Vorliegenden Entwurfs für die Haushaltsplanungen 2019 jedoch nicht. Der Schrecken verblasst etwas, wenn die Zahlen gelesen sind und macht großer Besorgnis platz, was die finanzielle Entwicklung der kommenden Jahre für Dettingen betrifft. Im Rückblick sind im vergangenen Jahr viele wichtige Entscheidungen und zukunftsorientierte Pläne geschmiedet worden und wir müssen weiterhin darauf achten, dass nicht alles, was wünschenswert wäre, auch umzusetzen ist, allein weil es nicht zu bezahlen ist. Viele Projekte werden die nächsten Jahre weitergeführt werden müssen, neue sind auf den Weg gebracht und andere stehen noch an. Ganztageschule, Kindergärten, Feuerwehrmagazin, Straßensanierung, die alten Schulgebäude hier in der Ortsmitte, die Liste lässt sich noch lange weiterführen. Bei aller Innovationsfreude und Tatendrang ist dringend angebracht, die Gemeindekasse und die Menschen in Dettingen nicht zu überfordern. Es ist daher unabdingbar, dass im Vorfeld schon klar ist, wie sich das geplante Projekt finanzieren lässt. Es wäre eine Katastrophe ein Projekt zu beginnen und auf halbem Wege abubrechen, weil das Geld ausgegangen ist.

Die massiven Veränderungen innerhalb des Ortes werden jedem auffallen und sind manchmal notwendig, oder nicht zu verhindern. Der Wandel ist hier die einzige Konstante. Wichtig ist hier zu sehen, dass Veränderungen letztendlich immer den einzelnen Menschen betreffen. Natürlich müssen wir vom Nachdenken und Bewerten zum Handeln kommen. Welche Grundlage für sinnvolle und nachhaltige Entscheidungen braucht es dazu? Natürlich einen 718 Seiten großen Haushaltsentwurf. Aber auch umfassende

Informationen darüber, sowie zu den Projekten, deren Auswirkungen und den verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten. Um durch den Blick aufs ganze Planungsgewirr, nicht die Mensch dahinter zu vergessen. Spätestens hier muss ich dringend den Mann und sein Team erwähnen, dass sich Jahr um Jahr die Mühe macht, uns mit unermüdlicher Geduld und schier unglaublichem Engagement diese Informationen so aufzuarbeiten, dass man das auch verstehen kann, ohne dass man ein BWL-Studium absolviert hat. Vielen Dank ihnen und ihrer Mannschaft Herr Neubauer.

Was es ganz sicher auch braucht, unabhängig der politischen Fraktion, ungeachtet der persönlichen Meinung, ist Mut und gesunder Menschenverstand! Im hier aufgelegten Haushaltsjahr 2019 werden wieder Kommunalwahlen stattfinden und hier im Rund wird sich sicher wieder das ein, oder andere Verändern. Wir haben uns daher aus drei Gründen dazu entschieden keine Änderungsanträge zu formulieren.

Erstens, sind alle großen und längerfristigen Projekte über weit mehr als 12 Monate angelegt und es macht keinerlei Sinn diese in Frage zu stellen, oder im vorgelegten Haushaltsplan Dingen vorzugreifen, die noch nicht absehbar sind.

Zweitens sind die Spielräume der Gelder, sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabenseite minimal und von so vielen Faktoren abhängig die nicht genau zu benennen und nur grob zu kalkulieren sind. Liegen die Fakten jedoch auf dem Tisch, können in der Gemeinderatssitzung auch konkrete Anträge und Beschlüsse formuliert werden.

Und zu Letzt haben natürlich auch die Dettinger einen gesunden Menschenverstand und die Dettinger wissen, dass dieser Haushalt zwar in der jetzigen Konstellation des Gemeinderates beschlossen wird, aber sie wissen auch, dass die Umsetzung und Begleitung der darin enthaltenen Projekte in den nächsten 5 Jahren von den Menschen geleistet wird, die erst am 26. Mai in den Gemeinderat gewählt werden. Hier im Gemeinderat werden die Entscheidungen getroffen, die unser Dettingen gestalten, prägen, entwickeln und voranbringen, die Entscheidungen, die unsere Heimat direkt betreffen. Also nehmen sie die Hände aus dem Schoß, kommen auf uns zu, werden Gemeinderat und gestalten sie mit!

Ich bedanke mich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihre Geduld und Aufmerksamkeit.